

Pressemitteilung:

Berlin, 1. Oktober 2021

Deutschlands jüngster Bürgermeister kommt zum ersten Mal aus Niedersachsen.

Der 25-jährige Henning Evers wird Bürgermeister der Samtgemeinde Hankensbüttel

Bisher war der inoffizielle Titel „Deutschlands jüngster Bürgermeister“ vor allem Amtsträgern aus Süddeutschland vorbehalten. Nun geht er nach Angaben des parteiübergreifenden Netzwerks Junge Bürgermeister*innen zum ersten Mal in den Norden der Republik. Am 12. September wählten die Bürger der Samtgemeinde Hankensbüttel im niedersächsischen Landkreis Gifhorn Henning Evers im Alter von 25 Jahren und 2 Monaten zum neuen Samtgemeindebürgermeister. „Ich freue mich, nach einem echten Wahl-Krimi mein Amt im November antreten zu können“, so Evers, der die Wahl mit 40 Stimmen Vorsprung gegen seinen Mitbewerber gewann.

Glückwünsche aus ganz Deutschland

Der Sprecher des Netzwerks Junge Bürgermeister*innen, Michael Salomo, Oberbürgermeister von Heidenheim an der Brenz, freut sich mit Evers: „2014 startete ich selbst als Deutschlands jüngster Bürgermeister und schon damals war es mir ein Anliegen, eine überparteiliche Institution junger Kolleginnen und Kollegen zum Ideenaustausch zu etablieren. Seit der Gründung des Netzwerks 2019 ist zu beobachten, dass immer häufiger junge Menschen aktiv für ihre Kommune Verantwortung übernehmen und die Zukunft gestalten wollen. Mit Henning Evers findet das eine gute Fortsetzung.“

Auch der amtierende jüngste Bürgermeister Deutschlands, Christian Keck, 1. Bürgermeister der Gemeinde Rohrbach an der Ilm, sendet Glückwünsche: „Gratulation aus Oberbayern zu deinem Wahlerfolg! Gerne gebe ich den inoffiziellen Titel des jüngsten hauptamtlichen Bürgermeisters nach Niedersachsen weiter und wünsche dir für das erste Amtsjahr viel Energie, Gelassenheit und richtige Entscheidungen.“ Und Alexander Handschuh, Sprecher des Deutschen Städte- und Gemeindebundes (DStGB), betont in seinem Glückwunsch an Evers: „Es ist wichtig, dass junge Menschen in der Kommunalpolitik an allen Stellen repräsentiert sind. Junge Bürgermeister sind Vorbilder auch über ihre eigene Kommune hinaus und zeigen, dass sich kommunales Engagement lohnt.“

.../2

Henning Evers, geboren am 30. Juni 1996 in Gifhorn, wuchs in der Samtgemeinde Hankensbüttel auf. Nach dem Abitur 2014 absolvierte er ein Studium an der Europa-Universität Flensburg. In Flensburg war der Sozialdemokrat bis vor Kurzem auch gut anderthalb Jahre Mitglied des Stadtrates.

Selbstironische Kampagne: „Henning kann’s nicht ...“

Sein Alter machte Evers im Wahlkampf bewusst zum Thema: „Natürlich gab es auch bei mir im Vorfeld der Wahl Vorbehalte bezüglich meines Alters. Obwohl mich das manchmal etwas ärgert, kann ich diese Vorbehalte auch teilweise verstehen.“ Er hat sich darum entschieden, sein junges Alter und die damit verbundene Kritik gezielt und selbstironisch mit Plakaten, Zeitungsanzeigen und einer Großflächentafel aufzugreifen. „Die Reaktionen waren großartig“, ist sein positives Fazit.

Für sein Amt hat sich Henning Evers einiges vorgenommen: „Als Teil der jungen Generation bin ich angetreten, um unsere ländlich geprägte Umgebung fit für die Zukunft zu machen. Gerade aufgrund meines jungen Alters bringe ich neue Ideen, Perspektiven, Tatendrang und Leidenschaft mit ins Amt.“

Mit dieser Einstellung passt der 25-Jährige auch hervorragend ins Netzwerk Junge Bürgermeister*innen. Direkt nach seiner Wahl hat er sich zum Jahrestreffen des Netzwerks am 18. und 19. November in Berlin zum Austausch mit vielen jungen Amtskolleginnen und -kollegen angemeldet.

Honorarfreie Fotos:



Gerne stellen wir ihnen die Bilder in höherer Auflösung zur Verfügung

Hintergrund: Die jüngsten Bürgermeister seit 2008 – meistens Bayern, oft Sozialdemokraten und viele Michaels.

Als Michael Adam (*1985) am 1. Mai 2008 das Amt als Bürgermeister der Gemeinde Bodenmais im Bayerischen Wald antrat, war er mit 23 Jahren der jüngste Bürgermeister Deutschlands. 2012 wurde Tobias Ehrlicher von den Bürgern von Bad Rodach in Franken im Alter von 25 Jahren ins Amt gewählt,

ebenso wie der gleichaltrige Stefan Rottmann (beide *1986) in der Gemeinde Schonungen im Landkreis Schweinfurt. 2014 löste Michael Salomo (*1988) die beiden ab, als er mit 25 hauptamtlicher Bürgermeister von Haßmersheim im Neckar-Odenwald Kreis wurde. Kurz darauf ging der Titel wieder nach Bayern in die Gemeinde Lisberg im Landkreis Bamberg. Seit 2014 ist Michael Bergrab (*1992) dort erster Bürgermeister. Gerade einmal 22 Jahre war er alt, als er dieses Amt antrat. Bei der bayerischen Kommunalwahl im März 2020 wurden dann Thomas Reicherzer in Wittislingen (Landkreis Dillingen) und Christian Keck (beide *1995) in Rohrbach (Landkreis Pfaffenhofen) beide im Alter von 25 Jahren zum Bürgermeister gewählt. Ab dem 1. November 2021 wird Henning Evers (*1996) als Bürgermeister der Samtgemeinde Hankensbüttel der jüngste hauptamtliche Bürgermeister in Deutschland sein.

Jüngster ehrenamtlicher Bürgermeister Deutschlands ist seit März 2020 Kristan von Waldenfels (*2000), der im Alter von 19 Jahren zum ehrenamtlichen Bürgermeister in Lichtenberg im Landkreis Hof gewählt wurde.

Über das Netzwerk

Im September 2019 hat sich das Netzwerk Junge Bürgermeister*innen als eigenständiges Netzwerk unter dem Dach des Innovators Club, der kommunalen Ideenschmiede des Deutschen Städte- und Gemeindebundes, gegründet. Unter „Junge Bürgermeister*innen“ verstehen wir alle, die bei ihrer vergangenen Wahl jünger als 40 Jahre alt waren. In Deutschland sind dies zurzeit über 560 Bürgermeister*innen. Diese verbindet oft eine andere, junge Sicht auf die kommunalen Dinge.

Pressekontakt:

Henning Witzel

Netzwerk Junge Bürgermeister*innen

Tel.: 030 7407 316-36 | Mobil: 0151 1802 4455 | netzwerk@junge-buergermeisterInnen.de

www.junge-buergermeisterInnen.de